



## **Inhaltsverzeichnis**

Konzept und Projektziele	3
Trainingsprogramm	4
TeilnehmerInnen	6
MentorInnen und SprecherInnen	13
Organisationen und Kontakte	16

## Konzept und Projektziele

Die NGO KuBiPro e.V. (Berlin) startet, gemeinsam mit dem ANO „Diplomatic Camp ‚Dipcamp‘“ (Krasnodar), der Stiftung für Inklusionsförderung „U Sowy“ (Minsk) und der Stiftung „Zentrum der internationalen Kooperation“ (Warschau), mit Unterstützung vom Auswärtigen Amt im Rahmen des Programms „Östliche Partnerschaft und Russland“ ein Projekt, das sich der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft und den Fragen der Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderungen widmet.

Im Rahmen des Projekts werden BloggerInnen im Alter von 18 bis 30 Jahren mit Erfahrung im Dreh und Schnitt von Videos, sowie Mütter von Kindern mit Behinderungen, die zu diesem Thema bloggen, eingeladen. Sie werden gemeinsam ein Drehbuch entwickeln und eine dokumentarische Miniserie darüber filmen, damit das tatsächliche Leben von Menschen mit solchen Problemen besser verstanden wird. Das Projekt zielt nicht nur darauf ab, eine Serie zu erstellen, sondern sie auch auf Instagram, TikTok, YouTube und anderen sozialen Netzwerken in Russland, Polen, Belarus und Deutschland zu verbreiten. Auf diese Weise wird das Publikum, vor allem das junge Publikum, in der Lage sein, die Ideen der Inklusion und der Schaffung eines zugänglicheren Umfelds für Menschen mit Behinderungen zu durchdringen. Zunächst gilt es, der breiten Öffentlichkeit die Vorstellung zu vermitteln, wie wichtig es ist, Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung in bestimmten Berufen auszubilden, damit sie Geld verdienen und sich erfolgreich in die Gesellschaft integrieren können.

BloggerInnen, die bereits Ideen einer inklusiven Gesellschaft vorantreiben, wurden zur Teilnahme eingeladen, aber jeder, der an der Entwicklung einer barrierefreien Umgebung interessiert ist oder ähnliche Projekte hat, kann auch teilnehmen.

Die Idee und das Konzept der Miniserie entwickeln die Teilnehmenden im Rahmen des Kreativlabors in internationalen Teams. Die Durchführung eines gemeinsamen Projekts wird dazu beitragen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Pläne für die Zukunft zu skizzieren. In der Regel treten in Netzwerken aktive Jugendliche als Influencer auf und beeinflussen mit ihren Posts und Veröffentlichungen ein treues Publikum. Dies wird dazu beitragen, dass die Gesellschaft Probleme im Zusammenhang mit der Organisation einer barrierefreien Umgebung angeht.

Bis zum 10. August läuft die Auswahl der Teilnehmenden, am 18. beginnt ein Online-Training zur Entwicklung eines Gesamtkonzepts, der Rollenverteilung, Festlegung des Timings und weiteren Details der Serie. Die Dreharbeiten sind für September geplant. In den ersten zehn Oktobertagen findet in Georgien ein Treffen zum Networking und zur Postproduktion der Serie statt. Von November bis Dezember ist geplant, das fertige Material in einem einzigen Projekt zusammenzuführen und in den sozialen Netzwerken zu veröffentlichen.

## Trainingsprogramm

Nr.	Veranstaltungsformat	Inhalt / Thema	SprecherInnen	Datum / Zeit
1.	Einführungswebinar	Internationales Projekt „No Borders Inclusion“. Kennenlernen der TeilnehmerInnen mit dem Projekt und miteinander. Einführung zum Thema barrierefreies Umfeld.	Anna Leonenko  Dmitrij Bogdanow	20.08.2022 10:00-13:00
2.	Einführungswebinar	Analyse vorhandener Videos, Erklärung des Konzepts der zukünftigen Miniserie, erste Aufgaben.	Wassilij Jadschenko	21.08.2022 10:00-12:00
3.	Online-Training	Session 1. Vorbereitung zum Filmen 1.1 Übungen, die die Sprachfähigkeiten verbessern können. 1.2 Redetechnik. Wie kann man lernen, eigene Redeweise zu beherrschen? 1.3 Arbeit mit dem Teleprompter.	Wassilij Jadschenko	22.08.2022 10:00-12:00
4.	Online-Training	Session 2. Fähigkeiten 2.1. Wie präsentiert man Informationen richtig und entwickelt einen eigenen Stil? Intonation 2.2. Natürlichkeit im Rahmen. Klammerentfernungsübungen vor der Kamera. 2.3. Merkmale und Unterschiede des Videotextes. So erstellen Sie Videotext. 2.4. Die Arten von Stand-Ups und wie man sie unterscheidet. Stand-Up und Verhalten vor der Kamera.	Wassilij Jadschenko	23.08.2022 10:00-12:00
5.	Online-Training	Session 3. Professioneller Ansatz 3.1. Regie der Serie 3.2. Zielgruppe: Geschlecht, Alter, Beruf, Lebensstil, Werte. 3.3. Positionierung der Serie: Ziele, Aufgaben, Funktionen. 3.4. Informationsanfrage der Zielgruppe. 3.5. Serienkonzept. Brandbook und Leitfaden.	Wassilij Jadschenko	24.08.2022 10:00-12:00
6.	Online-Training	Session 4. Technische und technologische Unterstützung 4.1. Alles, was Sie zum Filmen brauchen.	Wassilij Jadschenko	26.08.2022 10:00-12:00

		4.2. Technische Komponenten. 4.3. Ton, Licht, Video. 4.4. Umgebung (was ist Chroma-Key).		
7.	Online-Training	Session 5. Näher am Publikum 5.1. Das Schema des Videos im Kontext der Serie. Opening. Hauptteil. Ending. 5.2. Publikumseinbindung. 5.3. Aufmerksamkeitserfassung (Hook). 5.4. Kommunikation mit der Zielgruppe (Problem). 5.5. Inhalt und Aufruf zum Handeln.	Wassilij Jadschenko	27.08.2022 10:00- 12:00
8.	Webinar	Analyse, Empfehlungen und Anpassungen für jedes Video und für die Arbeit jedes Teammitglieds. Festlegung der Aufgabe für die endgültige Erstellung von Folgen der zukünftigen Serie.	Wassilij Jadschenko	28.08.2022 10:00- 12:00
9.	Webinar	Redakteur als Beruf Bearbeitungs- und Videoerstellungsprogramme.	Dmitrij Pylypiw	29.08.2022 10:00- 12:00
10.	Training	Korrektur des Schnitts, Arbeit mit Tonmischung usw.	Dmitrij Pylypiw	Oktober 2022, Zeit und Ort n.V.
11.	Training	Serien und Videos auswerten Die griffige Headline-Formel. Beschreibungen, Hashtags und Vorschauen für maximale Konversion. Erstellen von Titeln, Beschreibungen, Vorschauen, Hashtags für alle Folgen. Musikalische Gestaltung.	Wassilij Jadschenko	Oktober 2022, Zeit und Ort n.V.
12.	Training	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PR</li> <li>• Kanäle, Strategie und Platzierungsfunktionen der Serie.</li> <li>• Soziale Netzwerke.</li> <li>• Promotion der Serie in den Messengern.</li> <li>• Dinge, die Sie wissen und beachten sollten, wenn Sie Videos auf TikTok hochladen.</li> </ul>	Wassilij Jadschenko	Oktober 2022, Zeit und Ort n.V.
13.	Training	Organisation und Aufbau von Informationskampagnen auf den Metaplattformen: Instagram, Facebook". <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Launch eines Medienprojekts auf Instagram.</li> <li>• Entwicklung des Medienkonzepts.</li> </ul>	Grigorij Terentjew	Oktober 2022, Zeit und Ort n.V.

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Design der Publikation, Text, Foto und Visual.</li><li>• Werbung und Verbreitung unter dem Publikum, bezahlt und kostenlos.</li><li>• Funktionieren Hashtags tatsächlich?</li><li>• Partnersuche, Tauschhandel für das Projekt.</li><li>• Verwaltung und technischer Support des Profils.</li><li>• Kommunikation und Pflege von Beziehungen mit dem Publikum.</li><li>• Korrekturen und Verbesserungen des Konzepts, Erprobung neuer Themen, Formate.</li></ul>		
--	--	--	--	--

## TeilnehmerInnen

### RUSSLAND:



#### **Ewelina Ablajewa, Krasnodar**

Macht eine Ausbildung zum Thema Inklusion. Sie beteiligte sich wiederholt an der Erstellung und Umsetzung von Sozialprojekten, absolvierte ein Praktikum im Krasnodar-Komplex des Zentrums für soziale Dienste für die Bevölkerung, wo sie Schulungen zur Anpassung registrierter Jugendlicher im Alter von 12 bis 16 Jahren durchführte. Sie arbeitete auch mit bereits angemeldeten Kindern, organisierte Spiele, Übungen und Trainings für die Kommunikation in der Gruppe und zeigte das kreative Potenzial von Kindern auf.



#### **Anastasija Gerelessowa, Krasnodar**

Theaterregisseurin, die nicht-formale Bildungsfähigkeiten praktiziert. Sie besuchte viele Schulungen für Jugendarbeiter zu verschiedenen Themen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, einschließlich Projekten zur Inklusion. Seit 2015 arbeitet sie im Dipcamp Diplomatic Camp als Beraterin und Leiterin. Führt Veranstaltungen und Trainings für Kinder, Jugendliche und Jugendliche zu verschiedenen Themen mit Methoden der non- formalen Bildung durch. Schauspiellehrerin, Regisseurin von Theateraufführungen und Showprogrammen. Regisseurin, Drehbuchautorin des Safe Road Theatre-Projekts; Trainerin des Projekts „Entwicklung der Jugendbewegung in Kuban“; Leiterin des Projekts Safe Road Theatre 01; Kuratorin des Projekts „Besuch von Werkstätten für Kinder und Jugendliche in ärztlicher Behandlung: Pinsel der

Hoffnung“; Leiterin des Forums „International Youth Forum ‚Cultural Diplomacy in Russia““.





### **Jekaterina Tschaezkaja, Krasnodar**

Mitglied der Creative Union of Professional Artists of Russia. Seit 2020 organisiert sie zusammen mit ihrer Schwester Veronika Stadtausstellungen für KünstlerInnen unterschiedlicher Niveaus. Die Ausstellungen bieten auch Konzerte, Meisterkurse und Poesieabende, die Menschen aus verschiedenen Bereichen der Kunst zusammenbringen. 2021 gewann sie mit dem Projekt „Brush of Hope“ ein Stipendium des Presidential Fund for Cultural Initiatives. Sechs Monate lang war sie Projektmanagerin und führte Besuchsmeisterkurse in einem Krankenhaus für Kinder in der Abteilung für Rheumatologie und Neurologie in Krasnodar durch.

Am Ende des Projekts wurden eine Ausstellung und eine Feier für die Kinder im Krankenhaus organisiert.



### **Weronika Tschaezkaja, Krasnodar**

Erfahrung in der Organisation von Events in der Eventagentur E5, setzt diese Tätigkeit nun mit ihrer Schwester Jekaterina fort. Zusammen organisierten sie mehr als 10 Ausstellungen zu verschiedenen Themen und Stilrichtungen, auch für junge KünstlerInnen. Sie war Lehrerin im Stipendienprojekt „Brush of Hope“, das darauf abzielte, reisende Meisterkurse in Aquarellmalerei und Ebru-Technik in der Krasnodar-Abteilung für Rheumatologie und Neurologie durchzuführen.



### **Dmitrij Tscheschew, Moskau**

Motivationstrainer, Paraathlet, Botschafter der #MoreThanYouCan Foundation <https://morethanable.ru/>. Gewinner der Liga der Dozenten der russischen Gesellschaft „Wissen“ und des Projekts TopBlog-Plattform "Russland - ein Land der Möglichkeiten". Er erlitt vor 11 Jahren eine Rückenmarksverletzung und sitzt im Rollstuhl. Er treibt Sport, hilft Menschen mit Behinderungen, mit allen zu trainieren. Er bloggt und tritt als Referent zu den Themen Motivation, Vitalität und Resilienz sowie Potenzialentfaltung auf. Informationen: <http://www.taplink.cc/dmitrycheshev>



## **BELARUS:**



### **Jekaterina Filonez, Minsk**

Ingenieurin, Maskenbildnerin und Leiterin des republikanischen Bürgervereins „Down-Syndrom-Aufnahme“. Ihre Tochter Tatyana wurde mit Down-Syndrom geboren, was sie nicht daran hinderte, die Sekundarschule zu absolvieren und das erste Model in Belarus mit Down-Syndrom zu werden. Jetzt ist Tatyana 18 Jahre alt, sie betreibt ihren eigenen YouTube-Kanal, wurde UNICEF-Freiwillige und spielte in einer Dokumentation über Inklusion in Belarus mit. Jekaterina fördert den Inklusionsgedanken in Belarus und unterstützt Eltern von Kindern mit Down-Syndrom. Arbeitet mit dem Bildungssystem, mit Entbindungskliniken zusammen und versucht, die Zahl der Aussetzungen von Kindern mit Down-Syndrom zu minimieren. Sie bloggt auf Instagram. In diesem Jahr startete sie zusammen mit Tatyana den YouTube-Kanal „Spit on Chromosomes“.



### **Xenia Sawtschuk, Brest**

Spezialistin für Neurokorrektur und sensorische Integration. Parallel dazu beschäftigt sie sich mit Videografie, gibt Unterricht in Videodreh und -bearbeitung. Sie zieht ihren Sohn Arseniy, 10 Jahre alt, mit besonderen Bedürfnissen auf. In diesem Zusammenhang erhielt sie neben dem Diplom des Direktors eine Ausbildung in den Fachgebieten: Psychologin, Logopädin-Aphasiologin und Spezialistin für sensorische Integration. Sie pflegt seinen Blog und kombiniert die Fähigkeit, das Leben eines besonderen Kindes ästhetisch und ethisch zu zeigen. Der Blog erzählt vom Alltag seiner Familie, von Reisen und gemeinsamen Siegen, zeigt Wege auf, Entwicklungsdefizite zu überbrücken.

## POLEN:



### **Alix Blankleder, Minsk**

Hat einen vielseitigen Blog auf der Plattform TikTok und hat derzeit ein großes Publikum aus Belarus, der Ukraine, Litauen, Lettland, Estland und Polen. Die Zahl ihrer Abonnenten wächst ständig, im Moment sind es etwa 440.000 (@bjapru) Beteiligt sich ständig an unterschiedlichen, auch gemeinnützigen Projekten. Interessiert an allem, was mit Dreharbeiten, Schnitt und Kino im Allgemeinen zu tun hat.



### **Elwira Koroljowa, Warschau**

Autorin des inklusiven Projekts „I will come“  
[https://www.instagram.com/ya\\_priedu](https://www.instagram.com/ya_priedu) über die Sozialisation junger Menschen mit Behinderung durch Medien, Kreativität und Bildung. Initiatorin der Erstellung des Telegram-Chats „Inclusive Poland“ <https://t.me/inclusivepoland>. Autorin von Publikationen zum Thema Behinderung, Organisatorin von inklusiven Begegnungen, Vorträgen und Ausstellungen.



### **Anna Motyl, Warschau**

Halbfinalistin der 16. Staffel des Social Weekend-Projekts von Zizz.by, einem Express-Massagestudio in Minsk mit Massagekursen und Jobs für Menschen mit Sehbehinderung. Herausgeberin des Kunstmagazins über KünstlerInnen Retranslator, Texterin für die Marke Belaruskicry. Nach ihrem Umzug nach Polen plant sie Fotoshootings, deren Erlös lokale Wohltätigkeitsorganisationen unterstützt.

## **DEUTSCHLAND:**



### **Tatjana Morosowa, Berlin**

Hat weniger als 10 % Sehvermögen. Nachdem sie Ende der 90er Jahre nach Deutschland gezogen war, eröffnete sie im Prenzlauer Berg ein russisches Café-Restaurant: das Kunst Café „Scheherazade“, seitdem ist sie im Antiquitätengeschäft tätig. Im Atelier am Leopoldplatz betreibt sie neben der Restaurierung und dem Verkauf antiker Möbel das Projekt Repit – Altes zum Leben erwecken, verändern oder recyceln. Hält zwei mobile Zeitschriften auf Charme Vintage-Rädern. Gründerin der Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Charme Antik ou“ GmbH.





### **Filipp Simutin, Berlin**

Wohnt seit 2 Jahren in Deutschland. Er besucht das Hans-Carossa-Gymnasium, wo er in diesem Jahr in die 9. Klasse gehen wird und die 8. Klasse „überspringt“. Er kennt sich gut mit Geschichte, Geografie und Geopolitik aus. Plant im Bereich IT-Technologien zu arbeiten.



### **Hanna Murajda, Berlin**

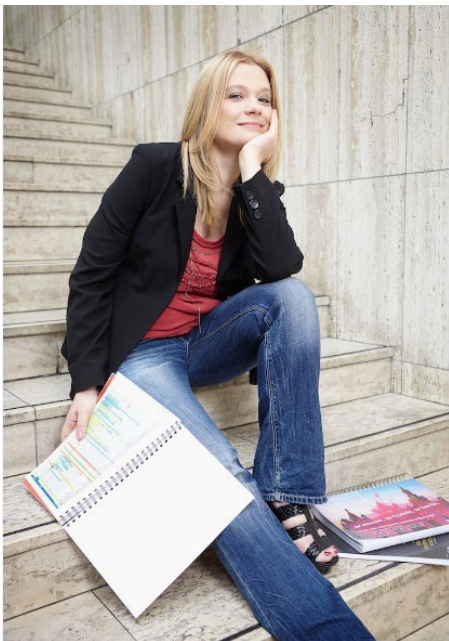
Künstlerin, illustrative Designerin. 2012 schloss sie ihr Studium an der Belarussischen Akademie der Künste ab und setzte ihr Studium in Deutschland fort. Arbeitet aktiv mit europäischen Nachrichtenpublikationen und gemeinnützigen Organisationen zusammen.



### **Marianna Wessku, Berlin**

Film- und Animationsregisseurin, Art-Directorin. Mitbegründerin des Animationsfestivals Libelula in Barcelona, selbstständig. In der Vergangenheit Mitbegründerin der Videoproduktion in Moskau bei der Animation-Schule an der Kossygin-Universität. Arbeitet derzeit an Werbespots für mittlere und kleine Unternehmen, Musikvideos und visuellen Inhalten für die Modebranche. Ihre visuelle Ästhetik basiert auf den Themen Körperlichkeit, Freiheit und dem Platz der Kunst im menschlichen Leben.

## **MentorInnen und SprecherInnen**



### **Anna Leonenko, Berlin, Projektleiterin**

Motivationscoach und Mentorin, Business Coach der International Women's Entrepreneurship Academy WEIA ([weia-world.com](http://weia-world.com)), des International Social Entrepreneurship Forum ([womensocialforum.com](http://womensocialforum.com)), Beraterin für die Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Projekte ([progranty.com](http://progranty.com)), Gastgeberin des Trainingsspiels „Neuer Stern“. Anna hat sich erfolgreich in Deutschland integriert, ihr eigenes Unternehmen gegründet und entwickelt, große Kreativ- und Produktionsprojekte. Lebt seit 2003 in Berlin, spezialisiert als Journalistin und Expertin für integrierte Kommunikation. Seit 2014 leitet sie ihr eigenes Unternehmen – die Agentur Mediaost ([mediaost.de](http://mediaost.de)) und die NGO Kultur- und Bildungsprojekte ([facebook.com/kubiproberlin](https://facebook.com/kubiproberlin)). Seit zwei Jahren begleitet sie die berufliche

Neuorientierung mit der Analyse von Fähigkeiten, Talenten, der aktuellen Situation und beruflichen (Berufs-)Zielen, der Erstellung eines schrittweisen Umsetzungsplans, dem Prozess der Partnerwahl für Arbeit oder Geschäft, Prioritätensetzung im Fall- und Zeitmanagement sowie Hilfestellungen für eine erfolgreiche Integration in Deutschland. Meistens sind ihre Klienten FreiberuflerInnen, ExistenzgründerInnen, VertreterInnen von NGOs, Menschen, die sich in der Phase der Eröffnung oder des Aufbaus eines neuen

Tätigkeitsfeldes befinden (Auswanderung, Ausstieg aus der Karenz, Jobverlust durch Corona, Midlife-Crisis, Umsetzung von kreativen oder gesellschaftlich bedeutsamen Projekten).



### **Dmitrij Bogdanow, Minsk**

Seit 2015 fördert er aktiv die Idee der Inklusion in Belarus, beschäftigt sich mit Beschäftigung, Sozialisation und Anpassung von Menschen mit verschiedenen Behinderungsgruppen.

Direktor des lokalen Fonds zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen „An der Eule“. Er eröffnete die erste soziale Bäckerei in Belarus, „Dobrae

Pechyva“, die sich mit der Beschäftigung von Menschen mit psychischen Störungen beschäftigt. Beteiligt sich regelmäßig an Projekten zur Verbreitung von Informationen zum Thema Inklusion.



### **Wasilij Jadtschenko, Minsk**

Mehr als 20 Jahre Erfahrung in Funk und Fernsehen, Print-/Onlinemedien, PR. Medien-Manager. Organisator von Untertitel-Video-Anleitungen für Medien. Schöpfer von Marketingvideos und TikTok-Serien für internationale IT-Unternehmen und Stiftungen. Host von fünf Videoblogs, Dozent für Videoblogging, Sprachtechnik, Sprachbild, Journalismus (Web, TV, Radio).



### **Grigorij Terentjew, Warschau**

Erfahrener Koordinator und Manager von Bildungsprogrammen, einschließlich des Internationalen Freiwilligenlagers / der Kunstresidenz / des Festivals „Contact“ in Belovezhskaya Pushcha, des Feldtrainings für Jugendliche „Schule eines Umweltaktivisten in Brest“, eines Bildungszyklus von Schulungen zum Erwerb der Kompetenzen des Programms zur Durchführung sozialer Aktivitäten „Stadt für alle geeignet“ und viele andere. Gründer des Brester Jugendverbandes „Earth Time“ und Fundacja Centrum Współpracy Międzynarodowej (Zentrum für internationale Zusammenarbeit), Vorstandsvorsitzender. <https://cenwm.org/>





### **Igor Nowizkij, Krasnodar**

Als Psychiater verfügt er über umfangreiche Erfahrung in der Organisation von Sommer-Jugendcamps für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen und über besondere Aufzeichnungen in Strafverfolgungsbehörden. Seit 2012 arbeitet er im Rahmen des Programms „Jugend in Aktion“ (Erasmus+) und organisiert Jugendaustausche und Seminare. Eröffnung des ANO „Diplomatic

Camp „Dipcamp“, das die EVS (ESC)-Akkreditierung (Sending & Hosting) erhalten hat. In diesem Jahr mietete er zusammen mit dem Team einen Sport- und Hotelkomplex an der Schwarzmeerküste, in dem ein Kindersanatorium fertiggestellt wird - es wird ein einziges Gesundheitszentrum für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen.



### **Dmitrij Pylypiw, Warschau**

Umweltbiologe, Sozialaktivist, Fotograf, Videofilmer, Grafikdesigner. Aus Belarus nach Polen gezogen. Er arbeitete vier Jahre in einer belarussischen Umweltinstitution an der Grenze zur Ukraine und zu Polen. Seit 2016 nahm er an den Aktivitäten einer öffentlichen Organisation teil, die sich mit Umwelterziehung und öffentlichen Projekten in der Region Brest befasste. 2021 wurde er in Warschau einer der Mitbegründer des Centrum Współpracy Międzynarodowej. Profil in sozialen Netzwerken: <https://www.instagram.com/zm1tser/>  
<https://www.linkedin.com/in/zm1tser/>



## Organisationen und Kontakte

### DEUTSCHLAND:

*Mediaost Events und Kommunikation GmbH*

[www.mediaost.de](http://www.mediaost.de)

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Organisation, Vermarktung und PR-Betreuung von Kulturveranstaltungen sowie Bildungs- und Sozialprojekten vor allem aus Osteuropa. Verantwortlich für die Organisation und Koordination des Projekts.

#### **Anna Leonenko**

*Projektleiterin*

+49 160 955 220 09

[leonenko@mediaost.de](mailto:leonenko@mediaost.de)

#### **Natalie Reznik**

*Koordinatorin*

+49 151 612 24996

[Natalie.mediaost@gmail.com](mailto:Natalie.mediaost@gmail.com)

#### **Konstantin Tcidenkov**

*Projektassistent*

+49 176 2572 4102

[konstantin.tcidenkov@gmail.com](mailto:konstantin.tcidenkov@gmail.com)

Kultur- und Bildungsprojekte e.V.

[info@kubipro.org](mailto:info@kubipro.org)

### RUSSLAND:

*ANO Diplomatisches Lager Dipcamp*

<https://dipcamp.ru/>

Organisation und Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen, Camps, Seminaren und Schulungen im Bereich Public Diplomacy. Seit 2012 bei Erasmus (Jugend in Aktion). Akkreditierung für die Entsendung und Aufnahme von Freiwilligen des Solidaritätskorps. Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen in 22 Ländern (USA, Japan, Vereinigte Arabische Emirate, europäische Länder).

#### **Viktorija Nowizkaja**

*Projektkoordinatorin*

+7 952 980 92 91

[tochisskaya@mail.ru](mailto:tochisskaya@mail.ru)

## **BELARUS:**

*Stiftung für Inklusionsförderung «U Sowy»*

<https://sova.by/>

Die Programme der Stiftung lösen Probleme der sozialen Ausgrenzung von Menschen mit Behinderungen und tragen zur Entwicklung inklusiver Prozesse in der Gesellschaft bei.

**Dmitrij Bogdanow**

*Projektkoordinator*

+375 29 765-80-84

[bahdanau.dz@gmail.com](mailto:bahdanau.dz@gmail.com)

## **POLEN:**

*Stiftung des Zentrums für internationale Zusammenarbeit, Warschau*

<https://cenwm.org/>

Bietet Unterstützung für eine umfassende, nachhaltige sozioökonomische Entwicklung, einschließlich der Entwicklung der Zivilgesellschaft und der sozialen Eingliederung.

**Grigorij Terentjew**

*Projektkoordinator*

+ 48 884 701 519

[ryhorterentev@gmail.com](mailto:ryhorterentev@gmail.com)

\* \* \* \* \*

*Das Projekt wird mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Programms  
"Östliche Partnerschaft und Russland" durchgeführt*



Bundesrepublik Deutschland  
Auswärtiges Amt



**CIVIL**  
**SOCIETY**  
**COOPERATION**

**mediaost**  
**EVENTS & KOMMUNIKATION**

**KuBiPro**  
Kultur- und Bildungsprojekte e.V.

# DIP CAMP

ДИПЛОМАТИЧЕСКИЙ ЛАГЕРЬ



У СОВЫ

Фонд содействия  
инклюзии



**Centrum  
Współpracy  
Międzynarodowej**

---